

AUSSCHREIBUNG
OÖ JADGHORNBLÄSERWETTBEWERB 2018 und
INTERNATIONALER JADGHORNBLÄSERWETTBEWERB 2018
im Schloss Kremsegg, Kremsmünster am 19. Mai 2018 Beginn 8:00 Uhr

Der Wettbewerb wird in 3 Fächern ausgeschrieben:

B E W E R B G

Jagdhornbläsergruppen mit Fürst Pless- und Parforce-Jagdhörnern in B

(„gemischt“ Pless mit Parforce).

Vorzutragen sind drei Jagdsignale, ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück in der vorgegebenen Reihenfolge.

Alle Stücke sind ohne Verwendung von Notenblätter **auswendig** vorzutragen.

<u>Signale</u>		
1. Leitsignale:	2. Hochwildsignale	3. Niederwildsignale
a. Sammeln der Jäger	a. Hirsch tot	a. Reh tot
b. Aufmunterung zum Treiben	b. Gams tot	b. Fuchs tot
c. Aufbruch zur Jagd	c. Sau tot	c. Flugwild tot

Nach Aufruf der Gruppe zieht der Hornmeister vor der Jury auf dem Wettbewerbsplatz eine der vorgegebenen Signalkombinationen, die auf der Homepage des OÖ Landesjagdverbandes veröffentlicht sind.

Vortrag der Signale in ein- bzw. 4-stimmiger Fassung des Handbuches der Jagdmusik, Band I „Die deutschen Jagdsignale“ von R. Stief. Alle Stimmen sind zu besetzen. Notenmaterial siehe Allgemeine Bestimmungen.

Pflichtstück

Oberösterreichische Jagdfanfare von Franz Kastenhuber.

Das Pflichtstück steht in zwei Fassungen (Schwierigkeitsstufen schwer und mittel) zur Wahl. Notenmaterial siehe Allgemeine Bestimmungen. Alle Stimmen sind zu besetzen.

Selbstwahlstück

Das Selbstwahlstück muss mindestens 4-stimmig und 24 Takte lang sein.

B E W E R B P

Jagdhornbläsergruppen mit Fürst Pless- Jagdhörnern in B oder Parforcehörnern in B (Pless oder Parforce).

Vorzutragen sind drei Jagdsignale, ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück in der vorgegebenen Reihenfolge.

Alle Stücke sind ohne Verwendung von Notenblättern **auswendig** vorzutragen.

<u>Signale</u>		
1. Leitsignale:	2. Hochwildsignale	3. Niederwildsignale
a. Sammeln der Jäger	a. Hirsch tot	a. Reh tot
b. Aufmunterung zum Treiben	b. Gams tot	b. Fuchs tot
c. Aufbruch zur Jagd	c. Sau tot	c. Flugwild tot

Nach Aufruf der Gruppe zieht der Hornmeister vor der Jury auf dem Bewerbsplatz eine der vorgegebenen Signalkombinationen, die auf der Homepage des OÖ Landesjagdverbandes veröffentlicht sind.

Vortrag der Signale in ein- bzw. 4-stimmiger Fassung. Alle Stimmen sind zu besetzen.
Notenmaterial siehe Allgemeine Bestimmungen.

Pflichtstück

Oberösterreichische Jagdfanfare von Franz Kastenhuber.

Das Pflichtstück steht in zwei Fassungen (Schwierigkeitsstufen schwer und mittel) zur Wahl.

Notenmaterial siehe Allgemeine Bestimmungen. Alle Stimmen sind zu besetzen.

Selbstwahlstück

Das Selbstwahlstück muss mindestens 4-stimmig und 24 Takte lang sein.

B E W E R B E s

Jagdhornbläsergruppen mit Parforce-Jagdhörnern in Es.

Vorzutragen sind ein Signal, ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück in der vorgegebenen Reihenfolge.

Notenblätter, nicht aber Notenpulte, dürfen verwendet werden.

Signal

Reh tot

Notenmaterial siehe Allgemeine Bestimmungen.

Pflichtstück

Zur Wahl stehen

Schwer: „**Jagdliche Festfanfare**“ von Anton O. Sollfelner

Mittel: „**Festlicher Jagdhorngruß**“ von Anton O. Sollfelner

Notenmaterial siehe Allgemeine Bestimmungen. Alle Stimmen sind zu besetzen.

Selbstwahlstück

Das Selbstwahlstück muss mindestens 4-stimmig und 24 Takte lang sein.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN FÜR ALLE BEWERBE:

1. Instrumente, Notenmaterial

Zugelassen sind nur Fürst Pless- Jagdhörner und Parforcehörner ohne Umschaltventile und Parforce-Jagdhörner mit Umschaltventil auf Es.

Das Notenmaterial für die Signale und die Pflichtstücke ist auf der Homepage des OÖ Landesjagdverband veröffentlicht. Dieses Notenmaterial ist für die Bewertung maßgeblich und verbindlich.

2. Mindeststärke, Startberechtigung

Jede Bläsergruppe muss in einer **Mindeststärke von 6 Bläsern** antreten.

Jede/r Bläser/in ist in einem Bewerb nur für eine Jagdhornbläsergruppe startberechtigt. **Hornmeister/innen** sind für alle Bläsergruppen startberechtigt, in welchen sie nachweislich diese Funktion ausüben.

3. Startreihenfolge

Die Startreihenfolge der Bläsergruppen wird nach dem Anmeldeschluss eingeteilt. Die Startzeit wird den Gruppen rechtzeitig vor dem Bewerb bekannt gegeben. Zeitwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

4. Einspielen

Gekennzeichnete **Einspielplätze** stehen zur Verfügung. Außerhalb der Einspielplätze ist jedes Üben auch in weiterer Umgebung der Bewerbsplätze zu unterlassen.

Jede Bläsergruppe darf unmittelbar vor dem Vortrag des ersten Bewerbstückes **ein maximal 8 Takte langes Stück** nach freier Wahl **zum Einspielen** verwenden, welches nicht bewertet wird. Bei diesem Stück darf es sich nicht um ein in der Ausschreibung angeführtes Signal oder Spielstück und auch nicht um einen Teil des Selbstwahlstückes handeln.

Nachstimmen ist zulässig und erwünscht.

5. Bewertung

Für jeden Bewerb steht ein eigenes Richterkollegium zur Verfügung. Es wird angestrebt, dass **alle Teilnehmer innerhalb eines Bewerb**s jeweils von **ein** und demselben **Richterkollegium** bewertet werden. Die Bewertung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Bewertet wird die **musikalische Leistung** und das **Auftreten** der Gruppe. Das **Vortragstempo** ist nach den angeführten Metronomzahlen auszurichten. Die **höchste und niedrigste Wertung** jedes bewerteten Stückes wird vor Aufsummierung der Gesamtpunktezahl gestrichen und **fließt nicht in die Gesamtpunktezahl ein**.

6. Einstufung des Selbstwahlstückes, Zusatzpunkte

Ist das Selbstwahlstück in der **Sammlung von Musikstücken für Jagdhörner des NÖ Landesjagdverbandes** (www.noeljv.at) gelistet, so gilt die in der genannten Sammlung angegebene Schwierigkeitseinstufung. In dieser Sammlung nicht erfasste Stücke werden vor dem Bewerb von einem Kollegium der OÖ Jagdhornbläser bewertet und eingestuft.

Für den **Vortrag** des **Pflichtstückes** in der **schweren** Fassung (Bewerb G und P) bzw. des **schweren** Pflichtstückes (Bewerb Es) werden der erreichten Gesamtpunktezahl **sechs Punkte** zugeschlagen, wenn das **Selbstwahlstück** ebenfalls als **schwer** oder **zumindest mittel** eingestuft ist.

7. Verstöße gegen die Ausschreibungsbedingungen

Jede angemeldete Bläsergruppe unterwirft sich mit der Anmeldung zum Bewerb diesen **Ausschreibungsbedingungen**. Bei **Protest** entscheidet die Organisationsleitung und das Wertungsrichterkollegium unter **Ausschluss des Rechtsweges** an Ort und Stelle endgültig.

Verstöße gegen die Ausschreibungsbedingungen können mit Ausschluss vom Bewerb geahndet werden. Bei einem Ausschluss vom Bewerb wird die Bläsergruppe nicht gereiht und sie verliert den Anspruch auf Preise. Nenngeld wird nicht rückerstattet.

8. Ehrenpreise

- Die **Sieger** der Bewerbe G, P und Es erhalten **Ehrenpreise**.
- **Jede/r teilnehmende Bläser/in** erhält gemäß der Leistung ihrer/seiner Bläsergruppe ein **Jagdhornbläserabzeichen** des OÖ Landesjagdverbandes

BEWERBE G und P	GOLD	über 769 Punkte
	SILBER	640 – 769 Punkte
	BRONZE	mindestens 526 Punkte

BEWERB Es	GOLD	über 432 Punkte
	SILBER	325 - 432 Punkte
	BRONZE	unter 325 Punkte

Die Sieger jedes Bewerbes werden gebeten, anlässlich der Preisverleihung ein Stück nach eigener Wahl vorzutragen!

ANMELDUNG

mit **ANMELDUNGSBLATT** bis **spätestens 15. März 2018**

schriftlich (elektronische Anmeldungen gelten nicht!) an **OÖ. Landesjagdverband, A-4490 St. Florian, Hohenbrunn 1**. Der schriftlichen Anmeldung sind die **Noten (Partituren)** des Selbstwahlstückes in **6-facher Ausfertigung in Format A4** (alle Stimmen müssen enthalten sein) anzuschließen.

Das **Nenngeld von EUR 220,00 pro Gruppe** ist spätestens bis **15. März 2018** auf das Konto des OÖ Landesjagdverbandes **AT22 3400 0000 0111 6730**

mit dem Zahlungszweck „**Name der JHBG**“, spesenfrei für den Empfänger zu überweisen. **Die Anmeldung ist erst mit Einlangen des Nenngeldes gültig.**

Die **Teilnehmerzahl** ist **begrenzt**. Die Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldung vergeben. Wenn die zur reibungslosen Abwicklung des Bewerbes **limitierte Teilnehmerzahl** erreicht ist, können weitere Anmeldungen auch schon vor Ende der Anmeldefrist nicht mehr akzeptiert werden. Das Erreichen der Höchstteilnehmerzahl wird auf der Homepage des OÖ Landesjagdverbandes veröffentlicht.

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Am Abend des Bewerbungstages findet die Abschluss- und Festveranstaltung mit der Preisverleihung **um 19:00 Uhr im Schloss Kremsegg** statt.

FÜR WEITERE AUSKÜNFTE STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

LOStv. LHM Franz KASTENHUBER

Tel: 0664 / 39 68 360,

Mail: f.kastenhuber@eduhi.at

LO BJM Rudolf KERN

Mail: rudolf.kern@live.de

OÖ LANDESJAGDVERBAND

Hohenbrunn 1, 4490 St. Florian

Tel: 0043/ 7224/20083, Fax DW 15

Mail: office@ooeljv.at

ZIMMERRESERVIERUNG:

Tourismusverband Bad Hall – Kremsmünster

Kurpromenade 1

4540 Bad Hall

Tel: +43 7258 7200 Fax DW 20

Mail: info@badhall.at

www.badhall.at